

## Pressemitteilung

DDV-Trend-Umfrage Oktober 2019:

### Aus Sparern werden Investoren

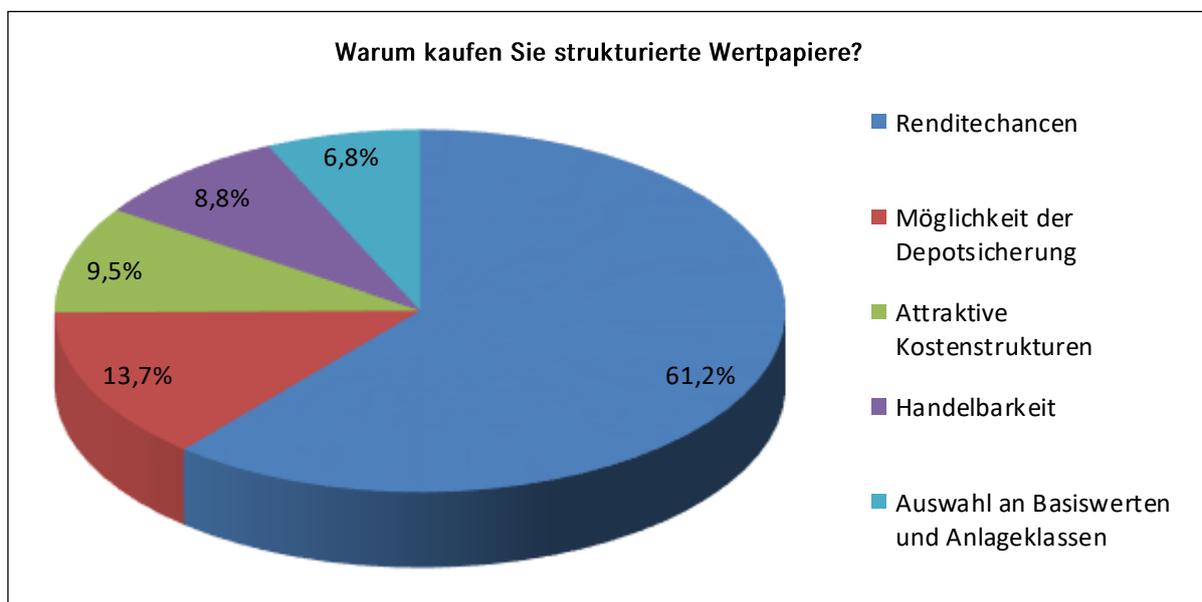
### Anleger kaufen Zertifikate überwiegend wegen der Renditechancen

Frankfurt a.M., 16. Oktober 2019

Für mehr als 61 Prozent der Privatanleger in Deutschland sind die zu erwartenden Renditen das ausschlaggebende Kriterium beim Kauf eines Zertifikats. Mit weitem Abstand dahinter gaben noch knapp 14 Prozent der Umfrageteilnehmer an, dass sie in strukturierten Wertpapieren ein geeignetes Finanzinstrument zur Depotabsicherung sehen. Weitere 9,5 Prozent der Teilnehmer präferieren die attraktiven Kostenstrukturen. Knapp 9 Prozent führten als Grund die Handelbarkeit von Zertifikaten an. Die große Auswahl an verfügbaren Basiswerten und Anlageklassen war für rund 7 Prozent das maßgebliche Argument für den Erwerb strukturierter Wertpapiere.

Das sind die Kernaussagen der Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im Oktober. An dieser Online-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 922 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Der Niedrigzins macht aus Sparern früher oder später Anleger und Investoren. Strukturierte Wertpapiere stellen eine attraktive Portfolioergänzung da, und helfen Privatanlegern bei der Suche nach Renditequellen in schwierigen Finanzmarktzeiten. Darüber hinaus sind Investoren immer gut beraten, ihre Depots vor dem Hintergrund möglicher schwankungsreicher Börsen auch entsprechend abzusichern. Dazu können Zertifikate ebenfalls einen wertvollen Beitrag leisten“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des Deutschen Derivate Verbands.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 922 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, Hypo-Vereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

Geschäftsstelle Frankfurt a.M. | Feldbergstr. 38 | 60323 Frankfurt a. M.  
Geschäftsstelle Berlin | Pariser Platz 3 | 10117 Berlin

Bei Rückfragen:

Lars Brandau | Geschäftsführer  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)